

Corona - Anregungen zum Reden

Aktuelle Version: <http://corona.koch.ro>

Thomas Koch*

November 26, 2020

Contents

1	Vorwort	2
1.1	Einleitung	2
1.2	Die Wahrheit suchen	3
1.3	Unvoreingenommenheit	3
2	Zweifel	4
2.1	Vergleich mit anderen Gefahren	4
2.2	Glaubwürdigkeit der Protagonisten	5
2.3	Art der Kommunikation	7
2.4	Keine ausreichende Diskussion	9
2.5	Prominente Kritiker, aber keine Experten	15
2.6	Die Maßnahmen	16
2.7	Die Nebenwirkungen	19
2.8	PCR Tests	20
2.9	Asymptomatische Übertragung	22
3	Ist es eine Pandemie?	22
3.1	Letalität von Covid-19	22
3.2	Positivrate	23
3.3	Übersterblichkeit	23
4	Was ist es dann?	24
4.1	Das World Economic Forum	24
4.2	ID2020 / Digital Identity Alliance	25
4.3	Better Than Cash initiative	26
4.4	The Commons Project	26
4.5	Wie kann es sein, dass alle mitmachen?	27
4.6	Aber warum liest und hört man nichts?	28
4.7	Aber es können doch nicht alle Wissenschaftler falsch liegen?	28

*thomas+corona@koch.ro

5	Was tun?	29
5.1	Kleine Aktionen	29
5.2	Partei: Die Basis	29
5.3	Unsere kulturelle Basis wiederbeleben	29
6	Weitere Links	29
6.1	Organisierter Widerstand, Gruppen	30
6.2	Nachrichten	30
6.3	Medizin	31
6.4	Petitionen, Initiativen	31
6.5	Recht	31
6.6	Zahlen / Statistiken	31
6.7	Alternative Medien	32
6.8	Politik	32
7	Weitere Themen	32
7.1	Epidemien als Folge des Neoliberalismus	32
7.2	Verdächtige plötzliche Todesfälle	32
8	Literatur	33
9	Lustiges, Schönes, Ermutigendes	33

1 Vorwort

Diese Zusammenstellung ist nicht vollständig, nicht abgeschlossen und vielleicht fehlerhaft. Das Ziel dieser Sammlung von Gedanken und Verweisen ist es, Menschen zum Gespräch anzuregen.

Der Anlass für diese Zusammenstellung war ein klärendes Gespräch zu Corona in der Familie. Glücklicherweise stellte es sich heraus, dass die Ansichten gar nicht so weit auseinander lagen: Die Maßnahmen sind überzogen und das Virus wahrscheinlich eine mehr oder minder gewöhnliche Grippe. Nur die politischen Hintergründe sind unklar.

Bei einem Gespräch über Corona ist es wichtig davon auszugehen, dass alle Gesprächspartner wahrscheinlich gutherzige Menschen sind. Es ist aber gar nicht immer so einfach zu erkennen, was gut und richtig ist. Wenn über das Gute und Richtige nicht diskutiert wird sondern Zweifel diskreditiert wird, dann handelt es sich um Propaganda.

Ein großer kommerzieller Propagandaerfolg von Edward Bernay war es zum Beispiel, Frauen das Rauchen schmackhaft zu machen. Er nannte Zigaretten die "Fackeln der Freiheit". Rauchende Frauen seien ein Zeichen der Emanzipation. Im Rückblick ist es einfacher, Gut von Böse zu unterscheiden.

1.1 Einleitung

Wahrscheinlich hat kein Ereignis seit dem 2. Weltkrieg so viele Mensch auf so dramatische Weise betroffen, wie die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ausgerufene Covid-19

Pandemie. Keine Entscheidung, sei es im großen wie im privaten kann zur Zeit getroffen werden ohne die Pandemie und ihre Folgen zu berücksichtigen.

Viele Menschen leider unter den Schutzmaßnahmen. Das Spektrum reicht von leichten aber massenweisen Beeinträchtigungen des täglichen Lebens, über zerstörte Existenzen, verschobene dringende Behandlungen, Vereinsamung, Panik bis zu tatsächlichen Todesfällen durch die Schutzmaßnahmen. Auch die Panik wiederum hat negative Folgen.

Es ist daher berechtigt, sich Zeit zu nehmen, über diese Pandemie nachzudenken.

Auf der anderen Seite gibt es natürlich Todes- oder schwere Krankheitsfälle von Covid-19. Es ist mir niemand bekannt, der die Existenz des Virus leugnet oder nicht bereit ist, Rücksicht auf Risikogruppen zu nehmen. Auch Angehörige von Verstorbenen verdienen Respekt ihrer Trauer. Covid-19 ist wahrscheinlich eine schwere Krankheit. Es darf aber nicht vergessen werden, dass Krankheit, Sterben und Tod zum Leben gehören. Auch die normale Grippe ist eine schwere Krankheit.

Im folgenden wird das Wort "Pandemie" der Einfachheit halber benutzt, ohne damit eine Wertung vorwegzunehmen, ob Covid-19 tatsächlich als Pandemie bezeichnet werden sollte.

1.2 Die Wahrheit suchen

Wissenschaft geht immer davon aus, dass man Wahrheit nicht beweisen kann. Es ist lediglich möglich, falsche Aussagen zu identifizieren und somit Falschaussagen zu widerlegen. Eine Theorie, die trotz redlichem Bemühens nicht widerlegt werden kann und die sich als nützlich herausstellt in dem Sinne, dass sie Vorhersagen und Erklärungen ermöglicht, wird dann als Annäherung an die Wahrheit benutzt.

Grundlage aller Erkenntnis ist also der redliche Zweifel.

Neue Erkenntnisse in Wissenschaft und Gesellschaft mussten sich oft gegen den erbitterten Widerstand der mächtigen Mehrheit durchsetzen.

Es ist mir bewusst, dass Faktenfinder die Legitimität der Berufung auf den Zweifel bereits in Zweifel ziehen. Die interlektuelle Qualität dieser Argumentation ist offensichtlich.

1.3 Unvoreingenommenheit

Jedes Nachdenken über die Pandemie steht vor der Herausforderung, sich von der Übermacht und Eindeutigkeit der vorherrschenden Sichtweise unabhängig zu machen. Es müssen zwei Fragen streng unabhängig voneinander betrachtet werden:

1. Gibt es hinreichende Evidenz für eine hochgefährliche Jahrhundertpandemie?
2. Wenn die Antwort auf den ersten Punkt "Nein" ist, wie kann dann das gleichgeschaltete und aggressive Handeln und Kommunizieren so vieler Akteure erklärt werden?

Falls man diese Fragen nicht voneinander trennt, bleibt man in einem Zirkelschluß gefangen:

1. Weil die Pandemie so gefährlich ist, deswegen handeln und reden alle gleich.
2. Alle reden und handeln gleich, deswegen muss die Pandemie gefährlich sein.

2 Zweifel

Bevor die beiden Fragen nach der Evidenz und der Erklärung für die Gleichschaltung beantwortet werden, sollen zunächst Gründe für berechtigten Zweifel an der offiziellen Geschichte betrachtet werden.

Besonders wichtig sind die letzten beiden Abschnitte über die Nichteignung von PCR Tests für den Nachweis von Infektionen und über angebliche asymptomatische Übertragung. Diese beiden Aussagen sind die tragenden Säulen für die Behauptung einer weltweiten Pandemie und für die Begründung von Lockdowns.

2.1 Vergleich mit anderen Gefahren

Politiker und Medien behaupten, im Interesse der allgemeinen Gesundheit zu handeln. Jedem kritischen Zeitgenossen fällt aber sofort auf, dass bisherige Bedrohungen der Gesundheit nicht zu entsprechenden Reaktionen führten.

Nachdenkseiten: Den Gesundheitsschutz in den Mittelpunkt stellen? Na, dann fangen wir doch mal damit an ...

2.1.1 Krankenhauskeime

<https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/krankenhauskeime-lockdown>

An Krankenhauskeimen sterben nach Informationen des RKI in Deutschland Jahr für Jahr 10.000 bis 20.000 Menschen: Antworten auf häufig gestellte Fragen zu Krankenhausinfektionen und Antibiotikaresistenz

Tödliche Krankenhauskeime könnten durch Mehrausgaben sowie das Verbot von Antibiotika in der Tierhaltung bekämpft werden. Im Vergleich zu den Maßnahmen gegen Corona, sind dies kleine Maßnahmen.

Kommentar von Norbert Häring: Tote durch Corona, Krankenhauskeime und Tabak: Hier retten auf Teufel komm raus, da Achselzucken

Siehe auch: Ärzte gegen Massentierhaltung e.V.

2.1.2 Rauchen

- Das tödlichste Artefakt <https://www.nachdenkseiten.de/?p=48256>
- Das tödlichste Artefakt – Gedanken zu Robert Proctors Buch über die Zigarettenkatastrophe <https://www.nachdenkseiten.de/?p=47523>
- Hauptsache nikotinabhängig. Über die Gesundheitsgefahren des Tabakrauchens und des Gebrauchs von E-Inhalationsprodukten und Tabakerhitzern. <https://www.nachdenkseiten.de/?p=44820>

2.1.3 Alkohol

Alkoholmissbrauch wird nicht konsequent bekämpft. Stattdessen gibt es Alkopops.

WHO: "In 2016, the harmful use of alcohol resulted in some 3 million deaths (5.3% of all deaths) worldwide" - Global status report on alcohol and health 2018

2.1.4 Feinstaub

Deutsche Welle: "Feinstaub, Stickstoffdioxid, bodennahes Ozon und andere Luftschadstoffe haben im Jahr 2016 mehr als 400.000 vorzeitige Todesfälle in Europa verursacht." - Studie: Feinstaub führt zu zahlreichen vorzeitigen Todesfällen.

2.1.5 Pflegenotstand

Pflegenotstand herrscht seit Jahren. Außer Beifall zu klatschen ist auch in Folge der "Pandemie" nichts geschehen. Dabei war die drohende Überlastung des Gesundheitssystems das Hauptargument für die Maßnahmen: "Flatten the curve". Spätestens im April hätte es Notfallprogramme geben müssen zur Ausbildung von Pflegehelfern und zur Anwerbung bereits ausgebildeter Pflegekräfte.

Statt in diesem Bereich Notstände zu beseitigen, werden angeblich unverantwortliche Maskenverweigerer oder feiernde Jugendliche diffamiert.

Gerade dieser Bereich zeigt deutlich, dass der Schutz der Bevölkerung nicht das Hauptmotiv der Maßnahmen sein kann.

André Tautenhahn auf TauBlog.de, 3.11.2020: Der Karren wird seit Jahren vor die Wand gefahren - "[...] die Höchstarbeitszeit für Beschäftigte in Kliniken und Pflegeheimen erneut auf bis zu 60 Stunden pro Woche erhöht."

Nachdenkseiten, 3.11.2020: Personalengpass auf den Intensivstationen – das Versagen der Politik wird abgewälzt.

2.1.6 Zivilisationskrankheiten: Diabetes, Übergewicht, Bluthochdruck

Wichtigste Todesursachen in Industriestaaten nach Manfred Spitzer: Diabetes, Übergewicht, Bluthochdruck. Wird etwas gegen Zucker getan?

Interessant ist, dass die Bill und Melinda Gates Foundation (BMGF) mindestens bis 2015 über 2 Milliarden US-Dollar in Coca-Cola und McDonald's investierte: Gates Foundation Divests From McDonald's, Coca-Cola, Exxon.

2.1.7 Digitalisierung und Kinder

Die Folgen des Digitalkonsums sind gravierend, werden aber nicht bekämpft sondern noch durch Steuergelder unterstützt, siehe Manfred Spitzer. Dies zeigt auch, dass die Digitalkonzerne, die sich jetzt mit Apps als Helfer gegen das Virus andienen, nicht an der Gesundheit der Bevölkerung interessiert sind.

Nachdenkseiten: Der Digitalpakt wird unseren Kindern sehr schaden. Eigentlich unverantwortlich.

2.2 Glaubwürdigkeit der Protagonisten

2.2.1 Correctiv

Correctiv ist eine Faktenchecker Organisation, die z.B. für Facebook entscheidet, was wahr und unwahr ist. Zum Thema Corona ist für Correctiv alles unwahr, was der WHO oder der Bundeskanzlerin widerspricht.

Auf der Über uns Seite von Correctiv findet man unter Zuwendungen und dann noch ein Klick, um "Zuwendungen nach Jahren" aufzuklappen, die Hauptgeldgeber:

- Luminate – Omidyar Network Foundation. Stiftung des eBay Gründers Pierre Omidyar, ein Großspender der Demokratischen Partei in den USA. Omidyar ist auch Geldgeber der Zeitung "The Intercept". Der Journalist Glenn Greenwald hat sich vom Intercept getrennt nachdem dieser einen kritischen Artikel über Joe Biden nicht veröffentlichte.
- Schöpfung Stiftung - Badische Unternehmerfamilie
- Stiftung Mercator GmbH - Duisburger Unternehmerfamilie (Metro)
- Deutsche Telekom
- Rudolf Augstein Stiftung
- Open Society Stiftung - George Soros
- Brost-Stiftung - Anneliese Brost, WAZ-Mediengruppe
- DNI - Hier wird nur die Abkürzung angegeben. Wahrscheinlich ist hier das Director of National Intelligence, ein Zusammenschluß der US-Geheimdienste gemeint.
- Bundeszentrale für politische Bildung, also eine Einrichtung der Deutschen Regierung
- Konrad Adenauer Stiftung, RTL Television GmbH, Deutsche Bank AG, Facebook, Google mit kleineren Beträgen

Fall 35: „Achse des Guten“ triumphiert über Correctiv: Oberlandesgericht Karlsruhe untersagt rechtswidrigen „Faktencheck“

2.2.2 Bill Gates

- 2016-01-31, Telepolis: Bill Gates zwischen Schein und Sein
- 19.12.2018, Netfrauen.org: Ein gefährliches Netzwerk und unsägliche Allianz – Bill Gates und die WHO
- 2019. FR: Die Privatisierung der Weltrettung
- 2020-05-23, finanzmarktwelt: Bill Gates Stiftung in der Kritik: Wie gesund ist seine Macht? Faktencheck

2.2.3 Christian Drosten

Drosten zur Schweinegrippe 2009: "Es gebe eine dramatische Zunahme der Erkrankungen in Süddeutschland, stellte der Leiter des Instituts für Virologie der Universitätsklinik Bonn, Prof. Christian Drosten, am Montag (02.11.2009) fest. Er gehe davon aus, dass die Grippewelle in etwa fünf bis sechs Wochen über den restlichen Teil des Landes hinwegziehen werde." - Deutsche Welle, Schweinegrippe auf dem Vormarsch

Es gibt große Zweifel, ob Drosten tatsächlich promoviert hat. Es ist allerdings auch möglich, die bisherigen Unstimmigkeiten damit zu erklären, dass Promotionen in der Medizin generell nicht so streng sind wie in anderen Fachbereichen.

"Aber zum Glück werden wir unterstützt durch öffentliche Forschungsmittel von der Europäischen Union und neuerdings auch von der Bill Gates Foundation, Bill & Melinda Gates Foundation" - ndr, 18.03.2020 (\$253,000 in 2019)

2.2.4 Neil Ferguson

Nachdenkseiten: Corona und gekaufte Wissenschaft – Wie falsche Wissenschaft die Welt in einen Abgrund stürzt.

Ferguson sagte im März 550.000 Tote für Großbritannien, 2,2 Millionen für die USA und 85.000 für Schweden voraus. Dies ist auch in Schweden nicht eingetreten. Ferguson hat sich selber nicht an Ausgangsbeschränkungen gehalten. Das Imperial College London wo er arbeitet erhielt seit 2010 190 Millionen US-Dollar von der BMGF.

2.2.5 Karl Lauterbach

Lauterbach fordert Kontrollen in Privatwohnungen

2.2.6 Wikipedia

Das Thema Wikipedia bedarf eines eigenen langen Dokuments. Besonders Markus Fiedler hat auf seiner Seite Geschichten aus Wikihausen umfangreiches Material gesammelt. Sein Dokumentarfilm Die dunkle Seite der Wikipedia wird auf Youtube anscheinend zensiert. Zur Zeit funktioniert dieser Link.

Es gibt eine enge Zusammenarbeit zwischen Google und Wikipedia. Google benutzt die Daten von Wikipedia und spendet an die Wikimedia Foundation.

Im "Board of Trustees" der Wikimedia Foundation sieht man bereits an den Biografien die enge Anbindung an das liberale amerikanische Establishment. Weniger sichtbar ist die enge Zusammenarbeit mit der amerikanischen Organisation "NewsGuard". Jedoch sitzt der Wikipedia-Gründer Jimmy Wales im Beirat von Newsguard.

Nicht nur sind etliche Mitglieder des NewsGuard Beirats direkt mit dem amerikanischen Militär verbunden. Newsguard bewirbt seine Zusammenarbeit mit dem U.S. Department of Defense und Department of State auch auf seiner Homepage.

Wikipedia bevorzugt als Informationsquellen Zeitungen. Zeitungen arbeiten mit Faktencheckern zusammen. Die Faktenchecker orientieren sich an NewsGuard. Am Ende benutzen dann Journalisten die Wikipedia als Informationsquelle und Leser bekommen von Google die Wikipedia als erstes Suchergebnis präsentiert.

2.3 Art der Kommunikation

- Diffamierung
- Unlaute Methoden, z.B. Vergleich mit Chemtrails, Echtenmenschen
- Keine saubere Verwendung von Begriffen: Testpositiv, infiziert, krank

- Absolutzahlen
- Massive Zensur auf YouTube
 - <https://nypost.com/2020/05/16/youtube-censors-epidemiologist-knut-wittkowski-for-opp>

2.3.1 False Flag, Operationen unter falscher Flagge

Die gezielte Inszenierung von Fernsehbildern zur Diskreditierung einer Bewegung gehört zum kleinen Einmaleins der Propaganda. Im Zusammenhang mit Querdenken-Demonstrationen sind zwei Ereignisse gut dokumentiert:

- Sturm auf den Reichstag: <https://www.kritische-polizisten.de>
- Gewalt in Leipzig
 - Leipzig: Wie die Gewalt in die Demo kam - Boris Reitschuster
 - Provokateure von Leipzig - Rechtsanwalt Frank Hannig

2.3.2 Strafen statt diskutieren

- Dr. Friedrich Pürner - Facharzt, Epidemiologe und Chef des Gesundheitsamts Aichach-Friedberg bei Augsburg. Leiter Gesundheitsamt, Strafversetzt. Anfang November, merkur.de: Er kritisierte öffentlich Söders Corona-Politik: Gesundheitsamt-Chef wird strafversetzt.
- Rainer Schregel - Amtsarzt Kanton St. Gallen, kritisierte Maßnahmen, wurde unrechtmäßig gefeuert
- Schulleiterin demonstriert mit „Querdenkern“ – Amt verbietet ihr Kontakt zu ihren Schülern

2.3.3 Manipulation

Bilder von Massengräbern aus New York wirken besonders auf Deutsche schockierend da sie Assoziationen mit dem Holocaust aufrufen. Es wird allerdings verschwiegen, dass solche Massengräber an diesem Ort schon immer für Obdachlose ausgehoben werden, wie die Dokumentation "The Potter's Field" zeigt.

Es werden Bilder von Italienischen Militärfahrzeugen gezeigt, die Särge transportieren. Es wird aber verschwiegen, dass ein großer Teil der Bestattungsunternehmen wegen der Quarantäne nicht arbeiten kann: 24.3.2020 Coronavirus, Federazione Onoranze Funebri: "Emergenza crea problema gestionale"

Daniele Ganser beschreibt weitere Manipulationen in einem Vortrag vom 11.9.: Corona und die Medien, wie z.B.:

- Verwendung absoluter Zahlen oder Bezug
- Gleichsetzung von Testpositiven mit Infizierten mit Hospitalisierten
- Verwendung von suggestiven Bildern, teilweise ohne Bezug zur Meldung

- Verschweigen von beruhigenden Informationen
- Deklaration von Toten Verstorbene Covid-Tote trotz abweichender oder unbekannter Todesursache

2.3.4 Panikpapier aus Deutschland und Österreich

Ein internes Strategiepapier des Deutschen Bundesinnenministerium erklärt (abgeordnetenwatch.de), dass eine "Schockwirkung" beabsichtigt sei:

"Um die gewünschte Schockwirkung zu erzielen, müssen die konkreten Auswirkungen einer Durchseuchung auf die menschliche Gesellschaft verdeutlicht werden:

1. Viele Schwerkranke werden von ihren Angehörigen ins Krankenhaus gebracht, aber abgewiesen, und sterben qualvoll um Luft ringend zu Hause. [...]
2. [...] Wenn sie [Die Kinder] dann ihre Eltern anstecken, und einer davon qualvoll zu Hause stirbt und sie das Gefühl haben, Schuld daran zu sein, weil sie z.B. vergessen haben, sich nach dem Spielen die Hände zu waschen, ist es das Schrecklichste, was ein Kind je erleben kann.
3. Folgeschäden: [...]"

Auch in Österreich ist Angst anscheinend bewusst als Mittel eingesetzt worden:

- meinbezirk.at: Bevölkerung soll "Angst vor Ansteckung" haben
- Die Presse: Regierungsprotokoll: Angst vor Ansteckung erwünscht?

2.4 Keine ausreichende Diskussion

Das Land Bayern hat keine Akten über die Grundlagen der Verordnungen: <https://www.heise.de/tp/features/Bayerische-Regierung-hat-angeblich-keine-Akten-zu-Corona-Beschlussen-49.html> <https://www.ckb-anwaelte.de/corona-update-17-august-2020>

Das Österreichische Verfassungsgericht hat die Corona-Verordnungen für ungültig erklärt, weil nicht ersichtlich war, auf welcher Basis die Maßnahmen beschlossen wurden.

2.4.1 Experten

Viele Experten würden gerne an einer öffentlichen Debatte mitwirken und bekommen diese Möglichkeit nicht. Stattdessen wird ihre Reputation angegriffen oder sogar Druck ausgeübt. Die folgenden Experten sind eine kleine, alphabetische Auswahl derjenigen, die sich bereits sehr früh kritisch über die angebliche extrem hohe Gefährlichkeit des Virus oder Angemessenheit der Maßnahmen geäußert haben. Die Liste berücksichtigt bewusst nur besonders renommierte Experten aus den wichtigsten Fachbereichen zum Thema Corona.

1. Prof. Dr Eran Bendavid - Prof. für Medizin und öffentliche Gesundheit, Stanford
2. Prof. Dr. Sucharit Bhakdi - Facharzt für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie und ehem. Leiter des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Autor des Spiegel Bestsellers "Corona Fehllalarm?"

3. Prof. Dr. Jay Bhattacharya, Stanford
4. Prof. Dr. Gerd Gigerenzer - Psychologe, kritisiert die Panikmache
5. Prof. Peter C. Gøtzsche - Professor für klinisches Forschungsdesign und Analyse, Mitbegründer der Cochrane Collaboration
6. Prof. Dr. Sunetra Gupta - Professorin der Epidemiologie
7. Dr. Yoram Lass - ehem. Generaldirektor des Israelitischen Gesundheitsministeriums
8. Prof. Dr. Stefan Hockertz - ehem. Direktor des Instituts für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie am Universitätskrankenhaus Eppendorf
9. Dr. Roger Hodgkinson - Pathologe, Virologe, CEO eines Herstellers von Covid-19 Tests, bezeichnet die Coronavirus Panik als "the greatest hoax ever perpetrated on an unsuspecting public" (transcript)
10. Prof. Dr. John Ioannidis - Prof. für Medizin und Professor für Epidemiologie und Bevölkerungsgesundheit an der Stanford University School of Medicine, sowie prof. by courtesy für biomedizinische Datenwissenschaft an der Stanford University School of Medicine, prof. by courtesy für Statistik an der Stanford University School of Humanities and Sciences, und Kodirektor des Innovationszentrum für Meta-Forschung in Stanford, ebenfalls Stanford University School of Medicine. Er gehört zu den meist-zitierten Wissenschaftlern weltweit.
11. Tom Jefferson - Epidemiologe, Berater der Italienischen Staatsagentur für regionale Gesundheitsdienste
12. Prof. Dr. Ulrike Kämmerer - Virologin und Immunologin, bestreitet die Eignung von PCR Tests zum Nachweis einer Infektion in der 4. Sitzung des Corona-Ausschuss
13. Prof. Dr. Ines Kappstein - Fachärztin für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Kritisierte die Masken, Klinikleitung distanziert sich und kündigt "personellen Wechsel" an
14. Dr. David L. Katz - Mitunterzeichner der "Great Barrington Declaration"
15. Prof. Dr. med. Ulrich Keil - Epidemiologe Universität Münster, Fellow des Royal College of Physicians, Taz Artikel 10.8.2020: Astronomische Fehlrechnungen
16. Prof. Dr. Alexander S. Kekulé - Lehrstuhl für Medizinische Mikrobiologie und Virologie an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
17. Dr. Joel Kettner, Prof. of Community Health Sciences and Surgery at University of Manitoba
18. Dr. med. Claus Köhnlein - Internist, Autor des Buches "Virus-Wahn" (2009)
19. Prof. Dr. Brigitte König - stellv. Direktorin des Institutes für Medizinische Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie am Universitätsklinikum Leipzig, Interview: Genauigkeit der PCR- und Antikörper-Tests beim Coronavirus

20. Prof. Dr. Gérard Krause - Leiter der Abteilung Epidemiologie am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung in Braunschweig
21. Michael Levitt - Nobelpreisträger für Chemie
22. Prof. Michael Osterholm - Epidemiologe, Direktor des Center for Infectious Disease Research and Policy an der University of Minnesota
23. Dr Yanis Roussel et al - Studienautor SARS-CoV-2: fear versus data
24. Prof. John Oxford - Virologe, führender Experte für Grippe
25. Prof. Dr. Klaus Püschel - Professor für Rechtsmedizin
26. Prof. Dr. Karina Reiß - Biochemie, Mitglied Exzellenzcluster zu Entzündungserkrankungen, Autorin des Spiegel Bestsellers "Corona Fehlalarm?"
27. Prof. Dr. med. Matthias Schrappe - Internist, ehem. stellv. Vorsitzender des Sachverständigenrates zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen. Er hat mit einer Expertengruppe Thesenpapiere und Stellungnahmen zur fehlenden Datenbasis veröffentlicht.
28. Prof. Dr. med. Jörg Spitz - Spitzen-Gespräch mit Uwe Gröber & Prof. Jörg Spitz zu Immunonutrition
29. Prof. Dr. Beda M. Stadler - Molekularbiologe sowie emeritierter Professor und ehemaliger Direktor des Instituts für Immunologie der Universität Bern
30. Prof. Dr. Hendrik Streeck - Professor für Virologie und Direktor des Institutes für Virologie und HIV-Forschung an der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn
31. Anders Tegnell - Staatsepidemiologe der schwedischen Behörde für öffentliche Gesundheit
32. Prof. Dr. med. Pietro Vernazza - Chefarzt der Infektiologie beim Kantonsspital St. Gallen
33. Prof. Dr. Pablo Goldschmidt, Professor of Molecular Pharmacology at the Université Pierre et Marie Curie in Paris
34. Prof. Dr. Knut Wittkowski - ehem. Leiter der Abteilung für Biostatistik, Epidemiologie und Forschungsdesign an der Rockefeller-Universität
35. Dr. Wolfgang Wodarg - Lungen Facharzt, Initiator des Untersuchungsausschusses zur Schweinegrippe 2009. Prof. Dr. Martin Schwab, Juraprofessor Bielefeld hat ein umfangreiches Dossier zur Verteidigung von Wodarg erstellt. Das Dossier enthält auch Analysen, welche Aussagen nach jetzigem Wissensstand als belegt angesehen werden können. Nach Wodarg eignet sich die Grippe in jedem Jahr, um eine Pandemie auszurufen: Wodarg: Industrieverbände bestimmen, ob man eine Pandemie ausruft (2013)
36. Dr. Mike Yeadon - Immunologe, ehem. Forschungsleiter und Vizepräsident von Pfizer. Video: UNLOCKED - COVID-19 GOVERNMENT MISMANAGEMENT.

Die Ursprüngliche Liste der oben genannten Experten stammt aus Listen der Webseite off Guardian. Dort findet man auch Hinweise auf die verschiedenen Formen des Drucks, der auf Experten ausgeübt wurde anstatt mit ihnen zu debattieren. Bei nichtohneuns.de gibt es kritische Statements von über 250 Experten. 120 Expertenstimmen zu Corona, leider ungeordnet, nicht nur Mediziner, manche Doppelnennungen.

Es liegt natürlich die Vermutung nahe, dass auch für die gegenteilige Meinung eine Reihe von Experten aufgelistet werden kann. Tatsächlich listed z.B. die Handelszeitung 12 Experten, die sich besorgt über die Pandemie oder zustimmend zu den Maßnahmen äußern:

- Prof. Dr. Christian Drosten, Virologe
- Nicola Low, Epidemiologin, Uni Bern
- Dr. Lothar Wieler, Präsident Robert Koch-Institut, Tierarzt
- Dr. Isabella Eckerle, Leiterin Infektiologie Unispital Genf, Studentin bei Drosten
- Pietro Vernazza, ist eigentlich ein Kritiker der Maßnahmen, gehört also nicht in diese Liste
- Prof. Tanja Stadler, Mathematikerin, Mitglied des Covid-19-Taskforce des Bundes (Schweiz)
- Marcel Salathé, Epidemiologe, ETH Lausanne, Leiter des "Digital Epidemiology Lab" und Teamleiter der Organisation "AI for Good". AI for Good wird von Amazon, Microsoft und zahlreichen UN Organisationen gesponsort. Salathés Arbeitsschwerpunkt der Künstlichen Intelligenz bringt ihn in direkte Verbindung oder sogar Abhängigkeit zu den großen Datenkonzernen und ihren Datensammlungen.
- Dr. Emma Hodcroft, Forscherin am Biozentrum in Basel. Sie mag eine gute Wissenschaftlerin sein, ist aber einfach zu jung um als Expertin bezeichnet werden zu können.
- Beda Stadler, er gehört auch in die Liste der scharfen Kritiker.
- Anthony Fauci, US-Chef-Virologe
- Christian Althaus, Epidemiologe, Universität Bern. Kommentar von Corona-Transition. Er hat eigentlich Bioinformatik studiert. Sein Lebenslauf ist noch sehr kurz. Für Google ist er vor November 2019 völlig unbekannt.
- Adriano Aguzzi, Neuropathologe, Unispital Zürich

Von den 12 Experten äußern sich zwei kritisch zur Panik und den Maßnahmen. Es bleiben also 10 Experten, von denen mindestens einer einen klaren Interessenskonflikt hat. Unter den 9 Experten ist ein Tierarzt und eine Mathematikerin. Keiner der sogenannten Experten spielt in der gleichen Liga wie die aufgeführten kritischen Experten.

Auf t-online findet man 8 Experten. Zwei davon sind Kritiker der übertriebenen Maßnahmen: Alexander Kekulé und Hendrik Streeck. Drosten wurde bereits diskutiert, es bleiben fünf neue Namen:

- Prof. Dr. Marylyn Addo - Infektiologin, arbeitet an einem Covid Impfstoff
- Prof. Dr. Stephan Becker - Virologe, beteiligt an der Entwicklung eines Impfstoffes
- Prof. Dr. Melanie Brinkmann - Virologin
- Prof. Dr. Gérard Krause - Epidemiologe, ist für Ausbalancieren von Maßnahmen und Schutz von Risikogruppen Merkür, kritisiert Druck auf Forscher ZDF, forderte schnelle Öffnung von Schulen ZDF
- Prof. Dr. Jonas Schmidt-Chanitsit - äußert sich auf Twitter sehr moderat und fordert eher weniger Maßnahmen

Also auch in der t-online Liste von Experten gibt es nur vier von acht, auf die sich die Politik berufen kann. Von diesen sind mindestens zwei eng mit Impfstoffentwicklung verbunden und alle vier sind Virologen.

Die Leopoldina hat eine Liste von Experten veröffentlicht die ernstzunehmender aussieht. Allerdings ist nicht ersichtlich, welche Meinung diese Experten vertreten. Die Nachdenkseiten über die Leopoldina und Leserbriefe dazu.

2.4.2 Positionspapiere, Gruppen, Verbände

TODO: Great Barrington Declaration

1. 2020-04-14 Ärzte/innen mit Blick aufs Ganze (AMBAG)

Positionspapier dokumentiert im Film "Unerhört!", 25:00. Forderung nach Lockerungen des Lockdowns. Unterschrieben von 89 namentlich genannten Ärzten, 21 anonymen Unterzeichnenden.

Nur ein Schweizer Medium berichtet: Tagesanzeiger

2. 2020-05-07 Ein Aufruf für die Kirche und für die Welt

<https://veritasliberabitvos.info/aufruf>

"Die Fakten haben gezeigt, dass unter dem Vorwand der Covid-19-Epidemie in vielen Fällen unveräußerliche Rechte der Bürger verletzt und ihre Grundfreiheiten unverhältnismäßig und ungerechtfertigt eingeschränkt werden [...]. Die öffentliche Gesundheit darf und kann kein Alibi werden, um die Rechte von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt zu verletzen [...]. Viele maßgebliche Stimmen aus der Welt der Wissenschaft und der Medizin bestätigen, dass der Alarmismus der Medien wegen Covid-19 in keiner Weise gerechtfertigt zu sein scheint.

[...]

Das Auferlegen dieser unfreiheitlichen Maßnahmen ist ein beunruhigendes Vorspiel zur Schaffung einer Weltregierung, die sich jeder Kontrolle entzieht."

Der Aufruf ist nicht nur von hohen katholischen Würdenträgern unterzeichnet sondern auch von Journalisten, Medizinern, Rechtsanwälten und Wissenschaftlern. Offizielle katholische Institutionen distanzieren sich von dem Aufruf.

Der Initiator des Aufrufs ist bekannt als Kritiker von Papst Franziskus. Der Papst selbst hat am 4.11. dazu aufgerufen, auf die Vorschriften der Behörden streng zu achten, "seien es politische oder Gesundheitsbehörden. Wir müssen uns vor der Pandemie schützen". (Artikel Volksblatt, Video)

3. 2020-09-05 Doktoren für offene Debatte (Belgien)

Titel Offener Brief von Ärzten und Fachleuten aus dem Gesundheitsbereich an alle belgischen Behörden und alle belgischen Medien.

Unterschrieben von 673 medizinischen Doktoren, 2187 ausgebildeten Gesundheitsmitarbeitern und 16781 Bürgern. Die Webseite enthält Links zu ähnlichen Initiativen aus anderen Ländern.

4. 2020-09-08 COVID-19: Wo ist die Evidenz?

<https://www.ebm-netzwerk.de/de/veroeffentlichungen/covid-19>

"Die mediale Berichterstattung sollte unbedingt die von uns geforderten Kriterien einer evidenzbasierten Risikokommunikation beherzigen und die irreführenden Meldungen von Absolutzahlen ohne Bezugsgröße beenden.

[...]

Es gibt insgesamt noch sehr wenig belastbare Evidenz, weder zu COVID-19 selbst noch zur Effektivität der derzeit ergriffenen Maßnahmen, aber es ist nicht auszuschließen, dass die trotz weitgehend fehlender Evidenz ergriffenen Maßnahmen inzwischen größeren Schaden anrichten könnten als das Virus selbst. Jegliche Maßnahmen sollten entsprechend wissenschaftlich begleitet werden, um den Nutzen und Schaden bzw. das Verhältnis von Nutzen und Schaden zu dokumentieren."

5. 2020-10-28 Positionspapier von Wissenschaft und Ärzteschaft zur Strategieanpassung im Umgang mit der Pandemie

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Zusammenfassung der Kernthesen:

- Abkehr von der Eindämmung alleine durch Kontaktpersonennachverfolgung.
- Einführung eines bundesweit einheitlichen Ampelsystems anhand dessen sowohl auf Bundes- als auch auf Kreisebene die aktuelle Lage auf einen Blick erkennbar wird.
- Fokussierung der Ressourcen auf den spezifischen Schutz der Bevölkerungsgruppen, die ein hohes Risiko für schwere Krankheitsverläufe haben.
- Gebotskultur an erste Stelle in die Risikokommunikation setzen.

"Der Rückgang der Fallzahlen ist politisch zwar eine dringende Aufgabe, aber nicht um jeden Preis. Wir erleben bereits die Unterlassung anderer dringlicher medizinischer Behandlungen, ernstzunehmende Nebenwirkungen bei Kindern und Jugendlichen durch soziale Deprivation und Brüche in Bildungs- und Berufsausbildungsgängen, den Niedergang ganzer Wirtschaftszweige, vieler kultureller Einrichtungen und eine zunehmende soziale Schieflage als Folge."

Beteiligte:

- Kassenärztliche Bundesvereinigung
- Prof. Hendrik Streeck, Direktor des Instituts für Virologie der Universität Bonn
- Prof. Jonas Schmidt-Chanasit, Leiter der Abteilung Arbovirologie am Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin in Hamburg

Unterstützt von 30 Verbänden und Vereinen.

6. 2020-11-05 Offener Brief der Anwälte für Aufklärung

Über 60 Anwälte verurteilen in einem offenem Brief die massiven Verstöße gegen Recht und Gesetz durch Corona-Maßnahmen. Ankündigungsvideo

Die Sprecherin im Video ist die Rechtsanwältin Beate Bahner, die im April bereits gegen die Corona Maßnahmen geklagt hat und deswegen in die Psychatrie zwangseingewiesen wurde. (Artikel)

2.5 Prominente Kritiker, aber keine Experten

Die Liste prominenter Kritiker der Coronamaßnahmen ist sehr lang. Dieser Abschnitt enthält nur Personen, die mir während der Recherche aufgefallen sind.

2.5.1 Christoph Wonneberger

Christoph Wonneberger war der Pfarrer, der in Leipzig die Friedensgebete initiierte aus denen später die Montagsdemonstrationen hervorgingen. Er sprach am 7.11.2020 auf der Großdemonstration der Querdenker in Leipzig.

Wonneberger war einer der führenden Oppositionellen in der DDR, wie Unterlagen der Stasi bestätigen.

2.5.2 Uwe Steimle

Uwe Steimle tritt in seiner Rolle als Erich Honecker am 7.11.2020 auf der Querdenker Demonstration in Leipzig auf: YT. Eine ähnliche Nummer hat er vorher auch schon im Fernsehen gespielt: YT.

2.5.3 Vera Lengsfeld

Lengsfeld ruft zum Widerstand auf: Stoppt das Gesetz zur Aushebelung unserer Grundrechte! (6.11.2020).

Lengsfeld ist Trägerin des Aachener Friedenspreises und Bundesverdienstkreuzes, ehemaliges MdB, war Oppositionelle in der DDR (Biografie).

2.5.4 Heribert Prantl

2.11.2020, SZ: Corona-Maßnahmen - Die Grenzen des Erträglichen. Videokommentar von Heribert Prantl.

2.5.5 David Claudio Siber

Grünenpolitiker aus Flensburg, wurde aus der Ratsfraktion ausgeschlossen nachdem er auf der Demonstration in Berlin gesprochen hat. Er hat versucht innerhalb der Grünen Partei ein offene Diskussion zu bewirken. Er erfuhr auch, dass die Grüne Bundestagsfraktion sich ausschließlich von Drostens über Corona informieren ließ und keine zweite Meinung einholte.

<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/coronavirus/Nach-Corona-Demo-Flensburgs-siber100.html>

<https://david-claudio-siber.de/studien>

2.5.6 Thomas Berthold, Fußballer, Ex-Nationalspieler

<https://www.youtube.com/watch?v=3p41XxbwZP0> <https://www.youtube.com/watch?v=103-SKBu6VM>

<https://www.swr.de/sport/fussball/thomas-berthold-corona-skeptiker-100.html>

Bild-Zeitung kündigt Zusammenarbeit nach Rede auf Demo in Berlin. Wikipedia-Artikel wird verändert und bezeichnet Berthold als Antisemiten.

Er erlebt aber viele Zustimmung von Menschen die ihn auf der Straße ansprechen.

2.5.7 Wolfgang Kubicki

2020-10-29 „Der Lockdown light atmet einen undemokratischen Geist“

<https://www.tagesspiegel.de/politik/neue-corona-regeln-der-lockdown-light-atmet-einen-undemokratischen-geist/26567648.html>

2.5.8 Robert F. Kennedy

Neffe von JFK.

24.10.2020 Robert F. Kennedy, Jr.: Int'l. Message for Freedom and Hope (Youtube)

Calls Corona epidemic a global Coup d'état by Big Data and other companies led by Bill Gates.

2.6 Die Maßnahmen

2.6.1 Ignorieren von Gerichtsurteilen

Von Gerichten gekippte Maßnahmen werden in gleicher Form wieder verabschiedet.

- Beherbergungsverbot
- Sperrstunden

2.6.2 Lockdown / Quarantine

Film "Unerhört!", Prof. Michael Levitt, Nobelpreisträger für Chemie, Stanford Universität [ab Minute 29, transkribiert]: "Es gibt ein weiteres Risiko: Rezessionen töten Menschen. Bei einer Rezession steigt die Sterberate. Eine harte Rezession ist sicher gefährlicher als Covid-19. [...] Lockdown klingt gut, aber die WHO hat ihn nie empfohlen. Es ist eine mittelalterliche Maßnahme, recht primitiv. Besser ist, den Menschen zu sagen, haltet Abstand, mindestens drei Meter. Und wenn sich die Lage verbessert, zwei Meter, eineinhalb..."

Taugen Lockdowns als Mittel, um die Sterblichkeit mit Covid-19 zu verringern?

In einer Studie (SARS-CoV-2 Transmission among Marine Recruits during Quarantine) mit über 3.000 Rekruten der US-Marine wurden diese zunächst einer zweiwöchigen strikten Quarantäne zu Hause unterzogen. Daran anschließend wurden sie 14 Tage unter strengen Hygienevorschriften, Distanzregeln, Maskenpflicht und Vorgaben zur Kontaktminimierung einkaserniert und dabei penibel überwacht. Das Resultat nach einem Monat: Sowohl unter den anfangs negativ getesteten Soldaten als auch denen ohne Vorabtest zeigte sich am Ende eine Positivrate von etwa zwei Prozent. Das besagt entweder, dass die Vermeidung einer Einschleppung und Übertragung des Erregers praktisch ein Ding der Unmöglichkeit ist oder der gängige PCR-Test nicht die behauptete Verlässlichkeit bietet.

Auf der Bundespressekonferenz im November kann die Bundesregierung auf keine Evidenz zur Wirksamkeit von Lockdowns verweisen: RT Deutsch.

2.6.3 Maskenpflicht

Es gibt große Variationen in der Wirksamkeit zwischen Stoffmasken und medizinischen Masken. Trotzdem wird ohne weitere Differenzierung nur eine Mund-Nasen-Bedeckung gefordert. Ein Infektionsschutz kann also nicht der Hauptzweck der Maskenpflicht sein.

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte schreibt über nicht-medizinische Stoffmasken: "Träger der beschriebenen Mund-Nasen-Bedeckungen können sich nicht darauf verlassen, dass diese sie oder andere vor einer Übertragung von SARS-CoV-2 schützen, da für diese Masken keine entsprechende Schutzwirkung nachgewiesen wurde." und weiter: "Trotz dieser Einschränkungen können geeignete Masken als Kleidungsstücke dazu beitragen, die Geschwindigkeit des Atemstroms oder Tröpfchenauswurfs z.B. beim Husten zu reduzieren. Auf diese Weise können sie bzw. ihre Träger einen Beitrag zur Reduzierung der weiteren Ausbreitung von SARS-CoV-2 leisten."

Die Masken könnten also eventuell andere schützen obwohl dies zwei Absätze vorher als nicht nachgewiesen erklärt wurde.. Die gleiche, nicht nachgewiesene aber vielleicht theoretisch denkbare Schutzwirkung ist aber wahrscheinlich auch erreicht, wenn man einfach in seine Armbeuge hustet. Es ist absolut nicht nachvollziehbar, dass die Maske bei ruhig auf ihrem Stuhl sitzenden Schülern mit ruhigem Atem irgendeine messbare Wirkung hätte.

- Mund-Nasen-Schutz in der Öffentlichkeit: Keine Hinweise für eine Wirksamkeit. Krankenhaushygiene up2date 2020; 15(03): 279-295
- Prof. Dr. Christian Drosten am 30.1.2020, Youtube, ab 25:56:
 - Interviewer: "Sie können die Maske aufsetzen"
 - Drosten: "Damit hält man das nicht auf. [...] Können wir noch einmal separat drüber reden, aber die technischen Daten dazu sind nicht gut, für das Aufhalten mit der Maske."
- Vizepräsident des Robert-Koch-Instituts, Prof. Dr. Lars Schaade, am 28.02.2020, Youtube, ab 5:00:
 - 5:00 Masken werden nicht empfohlen, auch Desinfektionsmittel nicht
 - 14:00 "Meine Einschätzung wäre, dass sich das in etwa bewegt in der Stärke wie eine starke bis sehr starke Grippewelle."

– 17:45 "Die Masken... das ist mehrfach untersucht worden. Es gibt einfach keine wissenschaftliche Evidenz, dass das irgendeinen Sinn hätte"

- Eine interne Hausmitteilung des Deutschen Bundestages warnt vor der signifikanten CO₂-Anreicherung im Blut bei längerem Maskentragen. Selbst correctiv muss weit aus-holen, um das zu erklären.
- Effectiveness of Adding a Mask Recommendation to Other Public Health Measures to Prevent SARS-CoV-2 Infection in Danish Mask Wearers - Masken haben keinen Effekt, (Bericht im spectator)

Betriebsleiter und Schulleiter in Deutschland sind persönlich haftbar für Schäden durch Maskentragen: Rechtsanwalt Ralf Ludwig über die Haftung der Arbeitgeber, die Masken anordnen YT (ausführliche Version, Bittel TV Interview).

- Stellungnahme des Koordinierungskreises für Biologische Arbeitsstoffe (KOBAS) der DGUV vom 27.5.2020, aktualisierte Fassung 7.10.2020 Link
- HINWEISE DES BFARM ZUR VERWENDUNG VON MUND-NASEN-BEDECKUNGEN (Z.B. SELBST HERGESTELLTEN MASKEN, „COMMUNITY- ODER DIY-MASKEN“), MEDIZINISCHEN GESICHTSMASKEN SOWIE PARTIKELFILTRIERENDEN HALB-MASKEN (FFP1, FFP2 UND FFP3) IM ZUSAMMENHANG MIT DEM CORON-AVIRUS (SARS-COV-2 / COVID-19) Link

Die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt empfiehlt eine maximale Maskentragedauer von drei Stunden: Factsheet Atemschutz: "Es wird empfohlen, keinesfalls mehr als 3 Stunden mit Filtermasken ohne Gebläseunterstützung zu arbeiten. Bei Arbeiten mit Atemschutz sind feste Pausen einzuplanen. Die Arbeitsunterbrüche sollen mindestens eine halbe Stunde betragen."

2.6.4 Schulschließungen

2.6.5 Reisebeschränkungen

2.6.6 Corona-App

Es war von Anfang an klar, dass gerade ältere Menschen nicht über geeignete Mobiltelefone verfügen. Die folgenden Beispiele lassen eher befürchten, dass die Pandemie ein willkommener Anlaß war um eine neue Stufe der Totalüberwachung zu etablieren.

"Die Corona-Warn-App bleibt weit unter ihren Möglichkeiten, sie muss weiter entwickelt werden und müsse bussgeldbewährt zur Pflicht werden." - Thomas Röwekamp, Fraktionsvorsitzender CDU, Bremen. Weser Kurier, 31.10.2020

Drosten geht eine Pflicht zur Corona App noch nicht weit genug. Er empfiehlt auch eine App für ein Kontakttagebuch. RT Deutsch, 5.11.2020: Kommt die Corona-Pflicht-App? Bremer CDU will das allgemeine Persönlichkeitsrecht einschränken

Euronews, 18.10.2020: Was bringen die Corona-Apps? Portugal will sie verpflichtend machen

2.6.7 Impfung

Es gibt verschiedene Arten von Impfstoffen. Traditionelle Impfstoffe beruhen auf deaktivierten Viren. Neuartige Impfstoffe basieren auf genetischer Manipulation von Zellen des geimpften.

Der Schweinegrippe-Impfstoff Pandemrix wird für mehr als 1300 Fälle von unheilbarer Narkolepsie verantwortlich gemacht: Ärzteblatt 2.7.2015 "Grippeimpfung: Wie Pandemrix eine Narkolepsie auslöst. Wikipedia

Siehe auch S.17 in "Wie-soll-es-weitergehen" (Links).

Es gab in der Humanmedizin bisher noch keinen zugelassenen Impfstoff gegen ein Virus aus der Corona-Familie. Trotzdem sollen nun Impfstoffe in extrem verkürzten Verfahren zugelassen werden.

Zum Thema Impfstoffe äußern sich z.B. Clemens Arvay, Sucharit Bhakdi, siehe für beide auch die Literaturhinweise.

Russland hat inzwischen einen Impfstoff entwickelt, von dem keine schwerwiegenden Nebenwirkungen bekannt sind. Ungarn bereitet den Kauf dieses Impfstoffes vor, was die EU aber versucht zu verhindern. Wenn es wirklich um den Schutz der Bevölkerung ginge, sollte es doch egal sein, woher der Impfstoff kommt? Zumindest könnte man den Russischen Impfstoff testen.

Radio München, 24.7.2020: Prof. Stephan Hockertz warnt vor millionenfach vorsätzlicher Körperverletzung.

Die Verabreichung der Impfung nicht durch den Hausarzt sondern durch spezialisierte Impfzentren birgt die Gefahr, dass nicht ausreichend über mögliche Nebenwirkungen aufgeklärt wird.

12.11.2020, KenFM: Genmanipulationen 2020: Nahrung – nicht gut / Impfstoff – egal?

2.6.8 Maßnahmen die nicht diskutiert wurden

- Maßnahmen zur Stärkung des Immunsystems, z.B. Arbeitszeitreduktion
- Erhöhung des Pflegepersonals
- Spaziergänge an der frischen Luft
- Besondere Ladenöffnungszeiten für Risikogruppen

2.7 Die Nebenwirkungen

Der Oberregierungsrat Stephan Kohn aus der Abteilung Krisenmanagement und Bevölkerungsschutz des Innenministeriums ist bereits im Mai seiner Pflicht nachgekommen und hat in dem Gutachten "Coronakrise 2020 aus Sicht des Schutzes Kritischer Infrastrukturen" ausführlich die schädlichen Folgen der Coronamaßnahmen beschrieben. Er ist für seine Pflichterfüllung diszipliniert worden. Eine Diskussion fand nicht statt, obwohl Kohn für sein Papier hochrangige Experten konsultiert hat.

Die Webseite <https://kollateral.news> sammelt Beispiele von Leid, das durch die Maßnahmen ausgelöst wird.

Nachdenkseiten: Risiken und Nebenwirkungen, aber keine Packungsbeilage. Die Corona-Eindämmung droht mehr Leid zu verursachen, als sie verhindert.

SRF, 21.11.2020: Auffallend mehr Notfälle in Kinder- und Jugendpsychiatrien

2.7.1 Tote in Entwicklungsländern

23.9.2020, Reuters: Entwicklungsminister - An Lockdown-Folgen sterben mehr Menschen als am Virus: "Allein auf dem afrikanischen Kontinent rechnen wir dieses Jahr mit zusätzlich 400.000 Malaria-Toten und HIV-Opfern sowie einer halben Million mehr, die an Tuberkulose sterben werden."

2.7.2 Notstandsgesetze

Gerade Deutsche sollten ein großes Misstrauen gegenüber Notstandsgesetzen haben. Erinnerung sei an die Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz von Volk und Staat vom 28. Februar 1933.

- Der Deutsche Bundestag entscheidet am 6.11. über ein Notstandsgesetz das erneut, wie bereits 1933, erlaubt Demonstrationen zu verbieten: Artikel FAZ, Gesetzentwurf. Die kritisierte Passage ist: "Untersagung sowie dies zwingend erforderlich ist oder Erteilung von Auflagen für das Abhalten von Versammlungen oder religiösen Zusammenkünften"
- In der Schweiz gibt es die Initiative Notrecht Referendum zur Beendigung des Notstandes.

2.7.3 Impfwang

1:20:00 <https://www.youtube.com/watch?v=Hr0Yvb7uuRY>

In Polen und Australien gäbe es bereits eine Impfpflicht. In Australien mit hohen Geldstrafen oder Gefängnis bei Nichtbefolgung.

Ein indirekter Impfwang ist im Infektionsschutzgesetz vom 6.11.2020 vorgesehen. Nachdenkseiten: Ohne Impfnachweis kann die Einreise nach Deutschland untersagt werden.

Die Deutsche Bischofskonferenz übt moralischen Druck aus (6.11.2020, Pressemeldung): "Die Bereitschaft zur eigenen Impfung ist konkreter Ausdruck dieser Solidarität."

Sebastian Friebe kommentiert:

Die Bundeskanzlerin betont, dass es keine Impfpflicht geben wird. Das ist korrekt. Man wird auf "Freiwilligkeit" setzen. Wenn sich dann nicht genug Menschen "freiwillig" impfen lassen, wird man die Corona-Maßnahmen fortsetzen und die Schuld dafür denjenigen geben, die sich nicht "freiwillig" geimpft haben. Auf diese Weise wird ein derartiger gesellschaftlicher Druck aufgebaut, dass eine Impfpflicht nicht erforderlich sein wird. Man wird den gleichen Effekt ganz einfach durch gesellschaftliche Ächtung erzielen. Das ist einkalkuliert und genau deswegen kann sich die Kanzlerin bereits jetzt festlegen."

2.8 PCR Tests

Am 11.11.2020 entschied das Berufungsgericht Lissabon, dass PCR Tests nicht geeignet seien, eine Infektion festzustellen und somit auch nicht geeignet als Basis für Verwaltungsentscheidungen: Urteil (PDF). Anlaß war eine Klage gegen eine Zwangsquarantäne alleine auf Basis

eines positiven PCR Tests. Die Urteilsbegründung verweist auf wissenschaftliche Studien zur Nichteignung des Tests, siehe dazu diesen Kommentar.

Drosten hat seinen PCR Test entwickelt ohne eine Probe des Virus zu haben. Er nahm stattdessen aus seiner Datenbank typische Genfragmente eines Coronavirus, entwickelte für diesen einen Test und schickte den Test nach Wuhan. Weil der Test bei Patienten in Wuhan positiv war, behauptete er, dass der Test geeignet sei, das neue SARS CoV-2 Virus nachzuweisen.

Er behauptet, dass dieses Verfahren gerechtfertigt sei, weil seit Jahren keine SARS Viren mehr bei Menschen zirkulieren würden.

Das Virus ist bis heute von niemandem isoliert worden.

Das Infektionsschutzgesetz definiert eine Infektion wie folgt: "die Aufnahme eines Krankheitserregers und seine nachfolgende Entwicklung oder Vermehrung im menschlichen Organismus".

Der PCR Test ist allerhöchstens geeignet, die Aufnahme eines Krankheitserregers nachzuweisen. Trotzdem wird irreführenderweise von Infizierten gesprochen, wenn es eigentlich PCR-Test-Positive heißen müsste.

- Drosten 2014, Wirtschaftswoche, PCR Tests viel zu empfindlich: "Ja, aber die Methode ist so empfindlich, dass sie ein einzelnes Erbmolekül dieses Virus nachweisen kann. Wenn ein solcher Erreger zum Beispiel bei einer Krankenschwester mal eben einen Tag lang über die Nasenschleimhaut huscht, ohne dass sie erkrankt oder sonst irgend etwas davon bemerkt, dann ist sie plötzlich ein Mers-Fall. Wo zuvor Todkranke gemeldet wurden, sind nun plötzlich milde Fälle und Menschen, die eigentlich kerngesund sind, in der Meldestatistik enthalten. Auch so ließe sich die Explosion der Fallzahlen in Saudi-Arabien erklären. Dazu kommt, dass die Medien vor Ort die Sache unglaublich hoch gekocht haben."
- Es ist nicht klar, mit welchen Verfahren und Parametern getestet wird. Jedes Labor macht sein eigenes Testverfahren. <https://correctiv.org/faktencheck/2020/07/02/nein-die-who-empfehl-keine-voellig-unspezifischen-corona-tests>
- PCR Tests sind für Diagnosen nicht zugelassen. Das steht auf allen Beschreibungen von PCR Tests.
- Es wird mit viel zu hoher Sensibilität getestet, z.B. bioscientia
 - "Nach unseren Erfahrungen beurteilen wir daher auch den isolierten Nachweis eines einzelnen Gens je nach Spezifität als positiv für SARS-CoV-2, empfehlen aber bei unklaren Fällen eine Kontrolle." "Wir empfehlen, weitere Maßnahmen unabhängig vom Ct-Wert einzuleiten."
- Selbst die Tagesschau bestätigt, dass ein hoher CT Wert problematisch sei: 6.9.2020 Wie ansteckend sind die Patienten?
- Eine humoristische Erklärung des CT-Werts: Was bedeutet der CT-Wert?

Ein großes Problem der PCR Tests ist ihre hohe Sensitivität. Es muss darum sehr große Sorgfalt darauf verwendet werden, das Labor, Probenträger, Geräte und alle anderen Materialien nicht mit dem Virus zu verunreinigen. Bei der hohen Anzahl von Tests ist es umso schwieriger, Fehler zu vermeiden.

Ein bekanntes Beispiel einer Laborverunreinigung ist das "Heilbronner Phantom". Wat-teststäbchen in einem Labor waren mit dem Genmaterial einer Frau verunreinigt. Die Nachrichten berichteten mehrere Jahre von einer geheimnisvollen Serienmörderin, die in ganz Deutschland Morde beginge.

Eine kurze Internetsuche nach "PCR" und "Kontaminierung" oder "contamination" führt zu vielen Ergebnissen: 1 2 3. Es ist demnach sehr schwer, ein Labor nicht zu verunreinigen.

Es gibt inzwischen zahlreiche Beispiele von Spitzensportlern, die zunächst positiv und kurz darauf negativ getestet wurden: 1

Der Bayerische Ärztetag stellt am 10.10.2020 fest, dass PCR Tests mit mehr als 35 Zyklen keine Aussage über Infektiosität erlauben.

2.9 Asymptomatische Übertragung

Die umfangreichen Schutzmaßnahmen werden mit der Annahme begründet, dass selbst Menschen ohne Krankheitssymptome die Covid-19 Erkrankung verbreiten könnten. Auch das Massenweise Testen von gesunden Menschen kann nur mit der Idee der asymptomatischen Übertragung begründet werden.

Prof. Kämmerer erklärt in Corona-Ausschuß Sitzung 26, dass es in der wissenschaftlichen Literatur bisher keinen Beweis für die Möglichkeit einer asymptomatischen Übertragung gibt. Die ursprüngliche Behauptung Drostens beruht auf der chinesischen Mitarbeiterin (Patient 0), die das Virus nach Deutschland gebracht habe. Es stellte sich jedoch später heraus, dass diese Mitarbeiterin Paracetamol genommen habe und Schüttelfrost hatte.

Prof. Stadler widerspricht prinzipiell der Möglichkeit einer symptomlosen Übertragung in signifikanter Häufigkeit. Eine Infektiosität setzt voraus, dass das Virus bereits in die Zellen eingedrungen ist und sich dort vermehrt. In diesem Moment gibt es aber bereits eine starke Antwort des Immunsystems mit entsprechenden Symptomen: "Es gibt keine Infektion ohne Entzündung".

Auch der frühere Forschungsleiter beim Pharmakonzern Pfizer, Dr. Mike Yeadon, erklärt in der Corona Ausschuß Sitzung 27, dass eine signifikante asymptomatische Übertragung unlogisch sei. Denn wer asymptomatisch ist, hustet nicht, sonst hätte er ja ein Symptom. Darüber hinaus, habe der Mensch in seiner Evolution ein feines Gespür dafür entwickelt, erkrankte Menschen zu erkennen und zu meiden. Dies bestätigt auch eine Studie des Karolinska-Instituts in Stockholm von 2018: Identification of acutely sick people and facial cues of sickness.

Die Legende von der asymptomatischen Übertragung

20.11.2020 nature Studie, Zusammenfassung RT deutsch: Kein Beweis für asymptomatische Übertragung.

3 Ist es eine Pandemie?

3.1 Letalität von Covid-19

Die WHO erklärt selber Anfang Oktober, dass bisher etwa 10% aller Menschen weltweit infiziert wurden. (Artikel offGuardian, Übersetzung)

"Our current best estimates tell us that about ten percent of the global population may have been infected by this virus. This varies depending on country, it varies from urban to

rural, it varies between different groups." - Dr. Michael Ryan, Executive Director, WHO Health Emergencies Programme

Global Deaths, 29.10.2020 gemäß Dashboard der Johns Hopkins Universität: 1,176,726
<https://coronavirus.jhu.edu/map.html>

Weltbevölkerung: 7,8 Milliarden Menschen

Dreisatz: $1.176.726 / (7,8E9 * 10\%) = 0,15\%$

Letalität der gewöhnlichen Grippe nach Wikipedia (Influenza): 0,1% - 0,2%

Siehe auch: Corona versus Grippe, was ist gefährlicher

Ioan Ioannidis bestimmt die Sterblichkeitsrate von Covid-19 mit maximal 0,31% mit großen regionalen Unterschieden. Dies liegt im Bereich der gewöhnlichen Grippe. Zusammenfassung der Studie bei Telepolis. Ioannidis Studie wurde von der WHO selber im Oktober veröffentlicht.

3.2 Positivrate

Das Robert-Koch Institut veröffentlicht jeden Mittwoch die bundesweiten Ergebnisse der PCR-Tests. Bericht vom 2020-08-26.

Die Positivenquoten seit der Kalenderwoche 22 (25. Mai) sind: 1,06 0,94 0,86 1,37 0,79 0,61 0,59 0,65 0,79 0,98 1,00 0,97 0,88

Nach meinen Informationen liegt die Rate der falschen Positiven Testergebnisse auch im Bereich von einem Prozent. Es ist also sehr abenteuerlich, mit solchen Zahlen von einer Pandemie zu sprechen.

3.3 Übersterblichkeit

3.3.1 Deutschland

Die Auswertung des Statistischen Bundesamtes zu Sterbefällen und Lebenserwartung für das Jahr 2020 lässt keine besondere Übersterblichkeit für 2020 erkennen. In der Übersicht der Einzeljahre sieht man deutlich, dass die Sterblichkeit in Deutschland im Jahr 2018 höher war als im Jahr 2020.

Eine Studie des Klinikums Hochrhein in Waldshut-Tiengen sieht allerdings eine signifikante Übersterblichkeit als Folge der Coronamaßnahmen: ntv, RT Deutsch.

3.3.2 Italien

Alte Menschen mit Infektionen wurden in Altenheime zurückgeschickt: <https://www.bernerzeitung.ch/und-jetzt-kommt-die-justiz-990930157202>

Im Januar 2020 gab es in Bergamo eine Impfkampagne gegen Meningitis mit 34000 Teilnehmern. Diese Impfung ist dafür bekannt, dass sie das Immunsystem schwächt. <https://www.bsnews.it/2020/01/18/meningite-vaccinate-34mila-persone-tra-brescia-e-bergamo>

3.3.3 Schweden

- <https://www.heise.de/tp/features/Macht-es-noch-einmal-Schweden-4944159.html>
- <https://sebastianrushworth.com/2020/10/31/a-history-of-the-swedish-covid-response>

- <https://www.nachdenkseiten.de/?p=66378>
- <https://www.nachdenkseiten.de/?p=65143#h01>
- <https://www.nachdenkseiten.de/?tag=schweden>

3.3.4 Weißrussland

Weißrussland hat keinerlei besondere Maßnahmen getroffen. Wenn es eine Übersterblichkeit gäbe, würde die Opposition sie gegen den Präsidenten verwenden. Von einem solchen Vorwurf ist allerdings nichts bekannt.

Der Weißrussische Präsident Lukaschenko behauptet, der Internationale Währungsfond (IMF) hätte dem Land einen Kredit nur bewilligen wollen, falls es dort ebenfalls einen Lock-down gäbe. Dies sehen die Faktenchecker von Correctiv und DPA anders.

Immerhin heißt es auf einer Webseite des IMF: "There are some requirements for support [...], that it is pursuing broadly appropriate policies to address the crisis (including safeguards to ensure that IMF funds are used for intended purposes)." Das Wort "broadly" und die Klammer sind erst um den 2.11.2020 hinzugefügt worden.

3.3.5 USA

- Krankenschwester aus New York enthüllt: "COVID-Patienten hätten nicht sterben müssen"

3.3.6 Andere Länder

Die Grafiken der "Excess Mortality" auf ourworldindata.org zeigen, dass nur eine Minderheit der Länder eine erhöhte Sterblichkeit in 2020 aufweisen.

10 Länder haben eine deutlich höhere Sterblichkeit für 2020: Belgium, Chile, England & Wales, France, Italy, Netherlands, Scotland, Spain, Sweden, United States

19 Länder haben keine höhere Sterblichkeit für 2020: Austria, Bulgaria, Croatia, Czech Republic, Denmark, Estonia, Finland, Germany, Greece, Hungary, Iceland, Israel, Latvia, Lithuania, Norway, Poland, Slovakia, Slovenia, South Korea,

Für Portugal und die Schweiz ist der Graph nicht eindeutig. Wichtige Länder fehlen auf der Seite: China, Russia, Belarus, Brasil, Venezuela, Australia.

Der Rubikon Artikel Die Medikamenten-Tragödie (29.9.2020) dokumentiert, dass zum einen die Zeitverläufe der Sterblichkeiten mit ihrer kurzen Dauer und hohem Ausschlag in den Ländern mit Übersterblichkeit nicht typisch sind für eine Viruserkrankung. Vielmehr seien Empfehlungen der WHO gefolgt worden und Patienten mit hohen Dosen Nebenwirkungsreicher Medikamente zu Tode therapiert worden. Auch die Empfehlung zur Intubation (künstliche Beatmung) trage eine Mitschuld.

4 Was ist es dann?

4.1 Das World Economic Forum

Das World Economic Forum (WEF) ist eine Art Dachverband der reichsten und mächtigsten Menschen der Erde. Wichtige und bekannte Mitglieder sind vor allem:

- Bill Gates, lange reichster Mensch, nun die Nr. 2 nach Jeff Bezos. 98 Milliarden US-Dollar
- Warren Buffet, 67,5 Milliarden. Unterstützer der Bill und Melinda Gates Foundation
- George Soros, nur 8,6 Milliarden aber Gründer der einflußreichen Open Society Foundation

Weitere Gönner des WEF: <https://www.weforum.org/agenda/2015/10/the-20-most-generous-people-in-the-world>

Das WEF versteht sich als Netzwerk zur Verbesserung der Welt. So hat man dort auch Greta Thunberg eingeladen. Die Reichen sind sich der vielfältigen Probleme der Welt sehr bewusst und wollen diese auch lösen. Allerdings wollen sie diejenigen sein, die über die Lösung entscheiden. Dann können sie auch sicherstellen, dass ihnen die Lösung nicht wehtut. Besser noch, sie können Lösungen umsetzen, von denen sie profitieren.

Das Thema der Weltrettung ist "Stakeholder Value statt Shareholder Value". In der alten Vorstellung des Shareholder Values (Interessen der Aktienbesitzer) orientiert sich ein Unternehmen ausschließlich am finanziellen Gewinn.

Ein Stakeholder ist dagegen jeder, der ein Interesse an dem Unternehmen und dessen Geschäftsfeld hat. Das schließt die Mitarbeiter und Kunden ein. Bei internationalen Großkonzernen wie Amazon, Google oder Facebook dagegen sind alle Menschen die Stakeholder.

Man könnte sich nun naiv darüber freuen, dass Unternehmen sich nicht mehr nur am finanziellen Gewinn orientieren wollen. In der Realität allerdings beanspruchen die Unternehmen nun die Entscheidungsbefugnis über alle Bereiche der Gesellschaft, weit über ihr eigenes Unternehmen hinaus.

Siehe den Bericht des Deutschlandfunk zur Eröffnung des WEF in Davos am 20.1.2020: "Von der Verantwortung der Unternehmen Allgemeinwohl vs. Aktionärswohl"

Das WEF hat eine umfangreiche Webseite unter dem Titel "The Great Reset" (Der große Neustart) veröffentlicht, dass für viele Bereiche aufzeigt, wie die neue Welt aussehen soll. Die Ankündigung vom 3.6.2020 trägt den Titel "Jetzt ist die Zeit für den großen Neustart". Es ist erstaunlich, dass das WEF in so kurzer Zeit bereits ein Programm entwickelt, abgestimmt und mit einer extra programmierten Webseite veröffentlicht hat. Schließlich konnte man frühestens mit dem Lockdown Ende März davon ausgehen, dass es zu einer großen Krise käme.

Das WEF formuliert (11.8.2020): "The World Economic Forum's Great Reset initiative seeks new ideas in order to use this unique moment in history provided by the disruption to economics, politics and our everyday life to catalyze a new approach to how our societies are run."

Die Verheißung des Great Reset liest sich wie eine Beschreibung des Paradies: Time, 22.10.2020. Allerdings wollen die Großkonzerne die Götter dieses Paradieses sein.

Man könnte versucht sein, den Sirenengesängen des WEF zu glauben und sich auf die schöne neue Welt zu freuen, die das WEF verheißt. Jedoch fällt es schwer, Menschen zu vertrauen, die in ihrem bisherigen Leben über Leichen gingen, die ihren Aufbruch in eine bessere Zukunft auf einer Lüge aufbauen und die auch beim Umbau der Welt wieder Millionen Tote in Kauf nehmen.

4.2 ID2020 / Digital Identity Alliance

<https://id2020.org>

Alle Menschen sollen eine weltweit eindeutige, zentral verwaltete digitale Identität erhalten, die mit allen ihren wichtigen Daten verknüpft wird.

- 2020-10-19: Kommt die überwachte Gesellschaft? deutschlandfunkkultur.de
- Mitglieder: Microsoft, Rockefeller Foundation, Gavi (The Vaccine Alliance), Mastercard, Care.org, ...
- 2020-03-24, Bill Gates: 33:25 "Eventually, what we'll have to have is certificates of who is a recovered person, who is a vaccinated person, because you don't want people moving around the world – where you'll have some countries that won't have it under control, sadly – you don't want to completely block off the ability for those people to go there and come back and move around." TED talk
- SRF: Globale E-ID Initiativen – ihre Möglichkeiten und Grenzen. Podcast
- Norbert Häring: Hörempfehlung: Bericht des Schweizer Rundfunks über ID2020, Known Traveller und Co.

4.3 Better Than Cash initiative

<https://betterthancash.org>

Mitglieder: Bill & Melinda Gates Foundation, Care.org, Clinton Development Initiative, Mastercard, ... (75 total)

Die Initiative bemüht sich um die Verdrängung des Bargelds durch digitale Zahlungsmittel. Dies erlaubt eine weitere Überwachung und wiederum neue Geschäftsfelder auf Basis der gewonnenen Daten.

4.4 The Commons Project

Die Webseite thecommonsproject.org enthält keine Informationen über die Finanzierung außer einem Hinweis auf der Startseite: "The Commons Project was established with support from the Rockefeller Foundation." Trotzdem arbeitet diese Organisation an vier Projekten mit globaler Reichweite und sicherlich hohen Entwicklungskosten.

4.4.1 CommonPass

Das CommonPass Project befindet sich seit Oktober in der Testphase, wie aero.de am 12.10.2020 berichtet: "CommonPass" soll internationales Reisen wieder ermöglichen. Mithilfe des CommonPass können Länder effizient Einreisebeschränkungen umsetzen. Nur wer mithilfe eines auf seinem Smartphone hochgeladenen negativen Testresultat oder eines Impfnachweises seine Ungefährlichkeit nachweisen kann, darf einreisen.

Das WEF bewirbt den CommonPass auf seiner Covid-Action Plattform.

4.4.2 CommonHealth

Mithilfe der CommonHealth App kann jeder Mensch alle seine Gesundheitsinformationen bequem in die Cloud laden und jederzeit mit jedem Teilen, der danach fragt.

Die einfache Verfügbarkeit von Gesundheitsinformationen weckt natürlich auch Begehrlichkeiten von Arbeitgebern oder Krankenversicherungen. Versicherungen werden zunächst auf freiwilliger Basis günstigere Tarife anbieten, wenn der Kunde alle seine Krankenakten teilt. Heute schon bietet mir meine Krankenversicherung einen Teledoktor an. Würde ich mich verpflichten, mich immer zuerst bei der Hotline der Krankenkasse beraten zu lassen, so könnte ich von einem günstigeren Tarif profitieren.

Auch Pharmakonzerne haben natürlich ein großes Interesse an den digitalen Gesundheitsdaten. Schon heute bekommen Konzerne in Deutschland Zugriff auf die pseudonymisierten Daten der verpflichtenden Gesundheitskarte: Nachdenkseiten, 20.8.2020, Der Türöffner: Wie Jens Spahn den gläsernen Patienten herbeiregiert.

4.4.3 COVIDcheck

TODO: <https://thecommonsproject.org/covidcheck>

4.4.4 CommonGEO

TODO: <https://thecommonsproject.org/commongeo>

4.5 Wie kann es sein, dass alle mitmachen?

4.5.1 Internationaler Währungsfond

Der gekaufte Planet - Erpressung durch den IWF.

Der "Covid Lending Tracker" des Internationalen Währungsfonds verlinkt auf ein PDF mit Verpflichtungserklärungen einzelner Staaten, die Voraussetzung für die Gewährung von Krediten waren.

Der Kongo verpflichtet sich (S. 9, Punkt 17), zur Bekämpfung des Virusverbreitung Ban-knoten zu desinfizieren und digitale Zahlungsmittel zu fördern.

Im Ägyptischen Letter of Intend rühmt sich die Executive im ersten Absatz ihrer Maßnahmen: "The COVID-19 outbreak has affected the Egyptian economy in multiple ways and has necessitated a quick and decisive response. The Government of Egypt has made significant progress in expanding laboratory testing, conducting sanitation operations, setting up hospitals for treatment as well as for quarantine, building personal protective equipment reserves, and developing a disease surveillance system, including the use of mobile applications for contact tracing. In addition, several precautionary measures have been put in place to contain the spread via social distancing, including imposing a nighttime curfew, allowing and encouraging working from home, requesting physical presence of essential workers only at all government entities, canceling all public gatherings, closure of all schools and universities as well as historical sites and places of worship, and halting international flights. The combination of these domestic measures, the global slowdown, and financial market turmoil have significantly affected economic growth; the effect is further compounded by capital outflows, the complete halt in tourism, reduced remittances, and slower industrial and construction activity."

4.5.2 Übungen

Mithilfe von Event 201 und vorheriger Übungen wurde die internationale Zusammenarbeit aller Akteure, vor allem der Medien und Internetkonzerne geübt, siehe Paul Schreyer (Literatur).

4.6 Aber warum liest und hört man nichts?

- Millionenhilfe für Verlage - Deutschland steigt in die direkte Presseförderung ein https://www.deutschlandfunk.de/millionenhilfe-fuer-verlage-deutschland-steigt-in-die-2907.de.html?dram:article_id=486614
- Spenden der Bill und Melinda Gates Foundation an Verlage
 - Spiegel Online, 2018, \$2,537,294 <https://www.gatesfoundation.org/How-We-Work/Quick-Links/Grants-Database/Grants/2018/12/OPP1203082>
 - Guardian News & Media Ltd, 2011-2020, ca \$14.5 Millionen <https://www.gatesfoundation.org/How-We-Work/Quick-Links/Grants-Database#q/k=guardian>
 - Financial Times Ltd, \$503,341 + \$1,344,444 + \$462,060 <https://www.gatesfoundation.org/How-We-Work/Quick-Links/Grants-Database/Grants/2015/11/OPP1134848>
<https://www.gatesfoundation.org/How-We-Work/Quick-Links/Grants-Database/Grants/2016/11/OPP1161256> <https://www.gatesfoundation.org/How-We-Work/Quick-Links/Grants-Database/Grants/2020/10/INV-019471>
 - Solutions Journalism Network Inc <https://www.gatesfoundation.org/How-We-Work/Quick-Links/Grants-Database/Grants/2018/09/OPP1195811>
- "Google hat den europäischen Journalismus seit 2013 mit mehr als 200 Millionen Euro gefördert." <https://www.diepresse.com/5888372/200-millionen-euro-von-google-fur-journalismus/>
"Inzwischen ist die News Initiative sogar ein weltweites Unterfangen, ausgestattet mit weiteren 300 Millionen Dollar." <https://netzpolitik.org/2020/wie-der-datenkonzern-den-journalismus/>

Medien versagen regelmäßig bei entscheidenden Themen:

- Brutkastenlüge Irakkrieg 1
- Chemiewaffenlüge Irakkrieg 2
- Hufeisenplanlüge Kosovokrieg
- NATO Sichtweise zu Putschen oder Putschversuchen in Bolivien, Venezuela, Syrien, Ukraine, Weißrussland, Hongkong, ...
- Lügen zur angeblichen Notwendigkeit der privaten Altersvorsorge

4.7 Aber es können doch nicht alle Wissenschaftler falsch liegen?

- Drittmittelabhängigkeit
- Ohne die BMGF geht im medizinischen Bereich weltweit nichts.
- Außerdem gibt es viele Wissenschaftler, die widersprechen, vor allem solche, die ihre Karriere hinter sich haben.

5 Was tun?

5.1 Kleine Aktionen

Das wichtigste ist es, mit möglichst vielen Menschen ins Gespräch zu kommen. Dabei soll auch diese Zusammenstellung helfen.

Man kann auch dort, wo es unvermeidbar ist, mit einer speziellen Maske seinen Protest ausdrücken, z.B. mit einer Meinungsmaske. Auch Masken die offensichtlich zu große Maschen haben zeigen Protest. Besonders schön ist auch eine rote Clownnase, die auf der Maske mit einer Sicherheitsnadel angebracht wird. Es wird berichtet, dass eine Clownnase ein guter Eisbrecher sei, um ins Gespräch zu kommen.

5.2 Partei: Die Basis

<https://diebasis-partei.de>

5.3 Unsere kulturelle Basis wiederbeleben

Es ist zu hoffen, dass es dem Weltwirtschaftsforum nicht gelingt, seine Pläne umzusetzen. Doch was dann? Sollten die Machtstrukturen bestehen bleiben, so ist es nur eine Frage der Zeit, bis ein neuer Versuch gelingt.

Die Bürger der ehemaligen DDR haben erlebt, wie eine euphorische Wendezeit schnell in eine Enttäuschung umschlug.

Der Aufbau von Neuem benötigt ein stabiles Fundament aus Wissen, Haltung und Gemeinschaft. Wer möchte an diesem Fundament mitarbeiten?

- Was ist der Mensch?
- Was ist die Würde des Menschen?
- Was ist christliche Lebenshaltung? (Erst wenn wir über unseren eigenen kulturellen Hintergrund und unsere Prägung wissen, können wir tatsächlich fremde Kulturen würdigen.)

Hauke Ritz, 31.10.2020 Die Krise des Westens: Chance für einen neuen Humanismus?

Wer nicht von dreitausend Jahren
sich weiß Rechenschaft zu geben,
bleib im Dunkeln unerfahren,
mag von Tag zu Tage leben.

6 Weitere Links

- <https://corona-ausschuss.de> - Vier Anwälte haben in dutzenden, mehrstündigen Live-Sitzungen mit Experten untersucht, warum die Regierungen beispiellose Beschränkungen verhängt haben und welche Folgen diese für die Menschen hatten und haben.
- Unerhört! Film: <https://vimeo.com/471959768>

- Das volle Interview mit dem spanischen Krankenhausarzt <https://www.youtube.com/watch?v=w19h-7MaLws>
- <https://www.ckb-anwaelte.de/blog>
- <https://www.initiative-corona.info>
- Film: Profiteure der Angst. Arte Doku <https://www.youtube.com/watch?v=ZkyL4NxJJcc>
https://www.youtube.com/watch?v=1wP4-Z_lvyE Kurzfassung: <https://www.youtube.com/watch?v=vCz34z3ymyY>
- <https://www.corona-experten.de> - TODO noch zu prüfen!
- <https://covileaks.co.uk>
- <https://coronainfo-tour.de>
- <https://corona-quiz.info>
- Arte Doku: Corona: Sicherheit kontra Freiheit - Die Doku gibt zu, dass die Maßnahmen überzogen waren und die Schweden es besser gemacht haben. Auch wird die Gefährlichkeit des Virus in Relation gesetzt. Aber diese Dokumentation kommt Monate zu spät und gibt nur das zu, was nicht mehr geleugnet werden kann. Die inzwischen offensichtlichen kriminellen Hintergründe werden nicht einmal angedeutet.
- <https://www.corodok.de>

6.1 Organisierter Widerstand, Gruppen

- <https://elternstehenauf.de>
- <https://www.ohiostandsup.org>
- <https://www.kritische-polizisten.de> - Bundesarbeitsgemeinschaft kritischer PolizistInnen
- <https://t.me/StudentenStehenAuf>
- <https://www.friedenskraft.ch>
- <https://www.nichtohneuns.de>

6.2 Nachrichten

- <https://querdenken.international>
- <https://2020news.de>
- <https://demokratischerwiderstand.de>
- <https://lockdownsceptics.org> (Englisch)
- Infosperber Coronavirus Dossier

6.3 Medizin

- <https://swprs.org/fakten-zu-covid-19>
- <http://www.aerzteklaerenauf.de>
- <https://www.aerzte-fuer-aufklaerung.de>
- <https://worlddoctorsalliance.com>
- <https://acu2020.org>
- Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie, e.V.

6.4 Petitionen, Initiativen

6.4.1 Deutschland

- Bayern: <https://buendnis-landtag-abberufen.de>

6.4.2 Schweiz

- Frühling2020 - Unabhängige Untersuchung der Corona-Krise
- Notrecht Referendum - gegen Verlängerung des Notrechts, von verfassungsfreunde.ch
- <https://www.coronadialog.ch>
- <https://coronadifferenziert.ch>
- <https://aletheia-scimed.ch>

6.5 Recht

- <https://schlussjetzt.org> - Netzwerk kritischer Juristen
- <https://dasvolkgegencorona.com>
- <https://www.corona-schadensersatzklage.de> - Sammelklage für Geschädigte
- <https://klagepaten.eu> - Hilfe bei rechtlichen Auseinandersetzungen
- Anwälte für Aufklärung

6.6 Zahlen / Statistiken

- <https://www.intensivregister.de> - Intensivbetten Deutschland
- Schweiz: Spitalkapazitäten, zertifizierte Intensivstationen
- <https://www.worldometers.info/de>
- <https://www.euromomo.eu> - Übersicht europäische Sterblichkeitszahlen
- <https://influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx> Wochenberichte des Robert-Koch-Instituts

6.7 Alternative Medien

- <https://www.nachdenkseiten.de>
- <https://clubderklarenworte.de>
- <https://www.rubikon.news>
- <https://www.fairtalk.tv>
- <https://www.reitschuster.de>
- <https://www.kla.tv>
- <https://bittel.tv> - Schweiz mit Blick nach Deutschland
- <http://www.stricker.tv> - Schweiz mit Blick nach Deutschland

6.8 Politik

- <https://wie-soll-es-weitergehen.de> - Sebastian Friebel, ehem. parlamentarischer Berater des Deutschen Bundestages. Die meisten Aussagen seines Dokumentes finden sich auch in dieser Zusammenstellung. Leider sind die Quellennachweise seines Dokumentes keine vollständigen URLs. Der Journalist Milosz Matuschek unterstützt den Aufruf und bestätigt Friebel's Identität.

7 Weitere Themen

7.1 Epidemien als Folge des Neoliberalismus

Der Freitag, 2.11.2020: „Wir können einpacken!“ - "Die Corona-Pandemie hängt eng mit dem Kapitalismus, der Agrar-Industrie und dem Raubbau an der Natur zusammen, sagt der Epidemiologe und Biologe Rob Wallace"

7.2 Verdächtige plötzliche Todesfälle

Das folgende ist eine Verschörungstheorie. Trotzdem ist es wert, die Fälle zu sammeln und nachzuverfolgen. Leider sind die Todesfälle nicht in Russland erfolgt, sonst wüsste die Presse schon, wer dafür verantwortlich sei.

7.2.1 Thomas Oppermann, SPD, Vizepräsident des Deutschen Bundestages

Oppermann bricht am 25.10.2020 mit 66 Jahren kurz vor einem geplanten Auftritt in der Fernsehsendung "Berlin direkt". (Artikel ntv) Er stirbt wenig später im Krankenhaus. Wenige Tage vorher forderte Oppermann noch eine Generaldebatte des Bundestages zu den Corona-maßnahmen. (Artikel Spiegel)

7.2.2 Mario Ohoven, Präsident des Bundesverbandes Mittelständische Wirtschaft

Ohoven kam am Mittag des 31. Oktober 2020 bei einem Alleinunfall mit seinem Bentley auf der A44 zwischen dem Tunnel Reichswaldallee und dem Autobahnkreuz Düsseldorf-Nord ums Leben. Am 29. Oktober 2020 kritisierte Ohoven die deutsche Regierungserklärung vom Vortag betreffend die Verkündung des zweiten Lockdowns. Er stellte die Frage nach Verhältnismäßigkeit und Verfassungsmäßigkeit der Maßnahmen. Ohoven kündigte an, im Interesse des Mittelstandes eine Überprüfung anzustoßen und gegebenenfalls auch das Bundesverfassungsgericht anzurufen.

8 Literatur

- Paul Schreyer: Chronik einer angekündigten Krise (Spiegel Bestseller)
 - Rezension: Drehbücher zum Corona-Diskurs, Michael Jäger, freitag.de, 12.11.2020
- Lockdown 2020, Besprechung Nachdenkseiten, Interview
- Karina Reiß und Sucharit Bhakdi: Corona Fehlalarm? Daten, Fakten, Hintergründe. Goldegg Verlag, Berlin/Wien 2020, ISBN 978-3-99060-191-4 (159 S.). Wikipedia (Spiegel Bestseller)
- Clemens G. Arvay: Wir können es besser (Spiegel Bestseller)
- Wolfgang Kubicki: Meinungsunfreiheit (Spiegel Bestseller)

9 Lustiges, Schönes, Ermutigendes

Kabarett:

- Die Echse über Sicherheitsmaßnahmen im Tierreich YT
- Die Echse spielt die Coronakrise mit Enten nach YT
- Corona Song von Dieter Hallervorden YT
- Drogen-Impfung mit Nebenwirkung: Simone Solga träumt von Steinmeier! YT
- Corona und das Grundgesetz - Satire | Die Mathias Richling Show YT
- Siehe den Abschnitt über Uwe Steimle
- Die Möhre über den "Lockdown light" YT
- Monika Gruber am 5. November 2020 | Nuhr im Ersten YT
- Debatte über das neue Infektionsschutzgesetz YT

Ich präferiere ja diesen neuen Russischen Impfstoff, der Oral einzunehmen ist. Ich glaube, "Vodka" hieß der?

Die Adresse der Firma Biontech, die auch an einem Impfstoff arbeitet, ist tatsächlich "An der Goldgrube 12" in Mainz.

- Das MUTMACH-Video 1: Berlin, 29.08.2020 QUERDENKEN - Die etwas andere Perspektive YT
- Das MUTMACH-Video 2: Leipzig, 07.11.2020 - Die etwas andere Perspektive YT

#+BEGINCOMMENT <https://twitter.com/clarecraigpath>
<https://www.bmj.com/content/371/bmj.m4425> Covid-19: politicisation, “corruption,” and suppression of science
<https://www.ft.com/content/a2901ce8-5eb7-4633-b89c-cbdf5b386938>
<https://www.youtube.com/watch?v=ClhUe53W7xw> Polymerase chain reaction Animation
<https://www.malteser.de/newsdetails/news/afrika-ueber-30-millionen-menschen-von-hunger-bed>
html
<https://www.heise.de/tp/features/Maskenpflicht-in-der-Grundschule-4959380.html>
<https://m.focus.de/gesundheit/news/forscher-finden-keine-erklaerung-restaurant-sind-voll-c>
id_12658968.html
<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/italien-coronavirus-in-lungenproben-vom-septem>
html
[https://www.thelancet.com/journals/eclinm/article/PIIS2589-5370\(20\)30208-X/fulltext#fig0002](https://www.thelancet.com/journals/eclinm/article/PIIS2589-5370(20)30208-X/fulltext#fig0002)
via <https://sebastianrushworth.com/2020/11/09/does-lockdown-prevent-covid-deaths/>
via <https://www.nachdenkseiten.de/?p=66941>
<https://www.youtube.com/watch?v=BwSrEXYQfJE> Die Überlastung des Gesundheitssys-
tems
<https://www.rubikon.news/artikel/der-konstruierte-notstand>
CIDM - Corona und Zurück in die Zukunft
<https://www.reitschuster.de/post/klinik-studie-2020-weniger-beatmete-als-2019>
<https://www.helios-health.com/what-we-do/covid-20-german>
Klageschrift Wodarg vs. Kreißel
<https://kenfm.de/abgeschaltet-von-dirk-pohlmann>
Wolf Wetzel, 26.11.2020, Wenn die Herrschenden den Stier an den Hörner packen und die Linke nicht einmal den Stier sieht. <https://www.nachdenkseiten.de/?p=67362>
<https://www.facebook.com/groups/3719041398120284> Konstanz Freidenken

9.0.1 Schweiz

- 4.11.2020 Laut BAG sind die Intensivstationen in fünf Tagen besetzt – doch ETH-Prognosen schätzen die Lage weniger drastisch ein
- 10.11.2020 Switzerland Is Choosing Austerity Over Life
- 18.11.2020 NZZ über internationale Kritik an Schweizer Corona Politik
- 19.11.2020 Fürchtet euch! Warum die ständigen Unkenrufe bezüglich Intensivbetten kontraproduktiv sind
- 21.11.2020 «Schweiz braucht robustere Strategie» – WHO-Experte kritisiert Corona-Politik
- 21.11.2020 [<https://www.toponline.ch/news/coronavirus/detail/news/corona-sondergesandter-d> Sondergesandter der WHO warnt vor dritter Welle in der

Schweiz]], auch Tagblatt

- "Es überrascht mich, dass es nicht als nationaler Notstand behandelt wird."
- "Es braucht eine sehr genaue Überwachung der Menschen, so dass man eine

Ansteckung entdeckt."

- 21.11.2020 [[[https://de.euronews.com/2020/11/21/dritte-welle-anfang-2021-harsche-kritik-an-19-Tote-totgeschwiegen?](https://de.euronews.com/2020/11/21/dritte-welle-anfang-2021-harsche-kritik-an-19-Tote-totgeschwiegen? Harsche Kritik an Schweizer) Harsche Kritik an Schweizer

Corona-Strategie]]

- 21.11.2020 Sommaruga ruft zur Stärkung der WHO auf
- 21.11.2020 Covid-19 - Schweiz wird für ihre Fehlstrategie scharf kritisiert
- 21.11.2020 Berset: Erpressung und Vertuschung
- 21.11.2020 US-Impfstart im Dezember möglich— WHO-Kritik an Schweizer Corona-Strategie

#+ENDCOMMENT